

## Qualifizierung und Begleitung

Um Menschen im Leben und Sterben zu begleiten, braucht es eine gute Vorbereitung. Für Ihren Einsatz als Ehrenamtliche ist daher die Teilnahme an einem Qualifizierungskurs notwendig.

Der Qualifizierungskurs wird von dem Hospizkoordinator begleitet; die einzelnen Themeneinheiten werden vom ihm sowie von weiteren Dozentinnen und Dozenten mit langjähriger Berufserfahrung durchgeführt. Der Kurs umfasst rund 80 Unterrichtsstunden und ein einführendes, professionell begleitetes Praktikum. Der Kurs entspricht den Richtlinien des Deutschen Hospiz- und Palliativverbandes und wird mit der Übergabe eines Zertifikats und der Entsendung in Ihren Einsatzbereich abgeschlossen.

Nach Abschluss des Kurses werden Sie durch regelmäßige Einzelgespräche, Gruppengespräche und Supervisionen begleitet. Unser Hospizkoordinator steht Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.



## Haben wir Ihr Interesse geweckt?

**Können Sie sich vorstellen, im Hospizdienst des Karl-Pawlowski-Altenzentrums ehrenamtlich mitzuwirken?**  
**Haben Sie Fragen oder wünschen Sie nähere Informationen?**  
**Dann wenden Sie sich gerne an uns!**



**Joanna Ewa Tymoszuk**  
Hausleiterin

**Karl-Pawlowski-Altenzentrum**  
Windthorststraße 10-19  
45665 Recklinghausen  
Tel. 02361 96 09 90  
joanna-ewa.tymoszuk@johanneswerk.de



**Christoph Mihm**  
Hospizkoordinator  
Berater für die Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase

**Karl-Pawlowski-Altenzentrum**  
Windthorststraße 10-19  
45665 Recklinghausen  
Tel. 0170 794 13 75  
christoph.mihm@johanneswerk.de

## Lebenswege begleiten bis zuletzt



**Ehrenamtliche Mitarbeit im Hospizdienst  
des Karl-Pawlowski-Altenzentrums  
Recklinghausen**

## Das Karl-Pawlowski-Altenzentrum

Das Karl-Pawlowski-Altenzentrum befindet sich inmitten eines kleinen Parks im Osten Recklinghausens. Es bietet Wohnangebote für 118 Menschen in 20 geräumigen Zweibettzimmern und 78 Einzelzimmern.



Uns ist daran gelegen, das vielfältige Leben in diesem Haus zusammen mit professionellen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu gestalten. Die Bewohnerinnen und Bewohner nehmen auf diese Weise aktiv teil am gesellschaftlichen Leben unserer Stadt – auch wenn die Reichweite ihrer Aktivitäten kleiner wird oder sich nur noch auf ihren Wohnbereich beschränkt.

Wir suchen ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger, die alt gewordene Menschen im Leben und im Sterben begleiten.

## Sie wollen

- etwas Sinnvolles mit anderen zusammen tun
- anderen Menschen etwas Ihrer freien Zeit schenken
- Ihre Begabungen einsetzen und neue Fähigkeiten entwickeln
- anderen Menschen begegnen
- hilfreiche Gespräche führen
- mit den Grenzen des Lebens vertraut werden
- Menschen im Leben und Sterben begleiten.



## Sie erwarten

- eine qualifizierte Einführung in Gesprächsführung und Kommunikation
- etwas über Aspekte des Sterbens und die hospizliche Begleitung von Menschen zu erfahren
- mit anderen in der Gruppe gemeinsam zu lernen
- Gespräche zu führen und zu reflektieren
- einen Raum, um Fragen des Lebens und des Glaubens offen und sensibel zu begegnen
- etwas zu erfahren über die Kunst, Wegbegleiter bis zuletzt zu sein.

## Sie erhalten

- eine kostenfreie umfassende Schulung in Gesprächsführung sowie eine hospizliche Qualifizierung, um Menschen auf ihrem Lebensweg bis zuletzt begleiten zu können
- ein entsprechendes Zertifikat zum Abschluss der Qualifizierung
- eine qualifizierte Einarbeitung durch unseren Hospizkoordinator
- eine kontinuierliche Begleitung und einen Ansprechpartner vor Ort
- regelmäßige Gruppenabende und Supervisionen.



## Sie erleben und erfahren

- wie aus Ihrem Hören ein Zuhören wird
- wie Sie Worte finden können, um ein hilfreiches Gegenüber zu sein
- wie Menschen, denen Sie sich zuwenden, Sie selbst bereichern
- wie Sie auch an den Grenzen des Lebens wachsen können
- wie Sie Menschen begleiten können bis an ihr Lebensende
- wie die Gemeinschaft mit den anderen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Sie in Ihrem Einsatz tragen kann
- einen verbindlichen Umgang im Miteinander
- wie bereichernd dies für Sie selbst werden kann.